

55/147-148

A Madame [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] mes respects.

Die heren [Schultheiss und Rat] von Lucern seint gaar nit wohl Zuo friden, über die action bey Windisch. [Die kath. Soldaten] hetten das seil [der Reussfähre] nit sollen abschneiden."

1) s. EA VI 2, 1668 (Nr. 748)

2) s. AH 55/45, Anm. 1

3) s. EA VI 2, 1654 (Nr. 742)

4) Die Identifikation von P. Küchenmeister von Muri verdanken wir P. Adelhelm Rast, Sarnen.

Original - AH 55, 244-245

148

[1712 ca. April 15.]

A

NOTIZEN [DES LANDESHPTM. VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOBS II. ZURLAUBEN, IN ZUSAMMENHANG MIT DEM 2. VILLMERGERKRIEG]

"H. Stadthalter [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob B r a n d e n b e r g] abwessendt wäre und ich [Zurlauben] auch Man ... [?]¹ den befelch in dessen Bede abwesen zuothuen

1. Wegen der gsandtschaft in lucern von dem Orth Bern.²
2. Warum ich nacher Brunnen [an die Tagsatzung der V kath. Orte vom 15. und 17. April]³ muess.
3. wegen der fruchten von [der Abtei] Muri [für Stadt und Amt Zug] ein Oberkeithliches schreiben an [den dortigen] fürsten [Abt P l a z i - d u s Zurlauben] ...
4. wägen Ergänzung der Compagnien
5. wegen bestellung eines hauptmans [hiefür schlage ich] meinen sohn [B e a t L u d w i g Zurlauben vor]
6. Das herr Rhatsherr Zürcher ausgeschwatzet
7. Die Ergenzung des Corps und anderer posten
8. wegen [Kloster] frauenthal salva guardia
9. Wass die Ohrstimen sagen wegen der Unserigen"
- [10.] fehlt
- "11. Das der landtschreiber [von Stadt und Amt Zug, Franz H e g g l i n] samt dem sigill nacher brunen komme.
12. Die schaffhauser Zeitung bi dem Ochsen [in Zug] zuo Nemmen.
13. Den bericht von Cappell so her Aman [Christoph I.] a n d e r M a t h haben wirdt.

1) *frucht*

2) s. EA VI 2, 2481 (Nr. 469)

3) s. ebenda 1648 (Nr. 740)

AH 55, 246 - Blatt 246^V leer

149

[ca. 1634]

A

BERICHT UEBER DIE AUSZAHLUNG FRANZ. KONTRAKTGELDER

"A^o 1580 den 28. Marti hat Messire Nicolas de Harlay, Seigneur de Sanzi [=Sieur de Sancy] ... Jhr Koniglich Mayestät [Heinrich III.] von Frankreich Ambassadeur in der Eydtgnoschafft in namen seines Konigs einen Contract Zu Solothurn gemacht, mit denen 2 Obersten Ludwig und Gabriele von D i e s s b a c h [von Bern] und ihren hauptleüthen, um die Summ von 142105 Kronen oder Escus und 11 1/2 batzes, mit der stipulation dise Summ in 3 terminen Zubezahlen, als auf ostern 1582, 1583 und 1584 samt dem Interesse a raison de 8 pourcent, auch solle ein jeder befüebet sein seinen antheil an andere Zu transferieren.

Nun hat von disser Summ feu ... [Johann] Henry L o c h m a n Conseiler et Banderet de Zurich, vil tausendt Cronen an sich gebracht, auch davon wider verhandlet, und er und seine Erben, so vil Zahlungen erhalten das bis A 1622 seine anforderung auff 6514 Cronen Capital ohne die Interessi reducieret worden Zumahlen etliche fohr ihnen bezahlungen beschehen von welcher laut gemachter Convention, allezeit die helfte an dem Capital und die helfte an denen Zinsen abgekürzet worden, wie alles durch die Register der Königlichen herren Zahlmeistern [Trésoriers an der Ambassade in Solothurn] [Claude] de Bugnon [=Bugnon], [Nicolas] G i r a r d, [Louis] Le Roux [Sieur de Mannoy], [Pierre] A l m e r a s & [Pierre] Chomelle [=Chomel] in Zeit der Ambassade der herren [Eustache] de R e f u g e [Ambassador von 1607 - 1611] et de [Henri Clause, Sieur de] F l e u r y [Ambassador von 1582 - 1586] Zu finden ist und somit der Zeit offtmalige Solicitationes ergangen sind, darüber an lobl. Standt Zürich, welcher die Lochmanische Erben jederweilen bestens recomendirt hat, A 1634, von dem H. Ambassador [Michel] ... V i a l a r d, in antwort einkomen: Le Roy [Ludwig XIII.] ... est veritablement dans l'intention de vous satisfaire, sitot qu'il Sera possible a Sa